Stadtverordnete Rajaa Rafrafi

Mobil: +49 (0)151 599 64
Mail: rajaa.rafrafi@rajaarafrafi.de
Web: www.rajaarafrafi.de
www.wählergemeinschaft-mit.de

Datum: 28.08.2023

An den Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Änderungs-/Ergänzungsantrag

Sitzung am	Gremium
04.09.2023	**Hauptausschuss**
05.09.2023	**Rat der Stadt Wuppertal**

Nachhaltigkeitsstrategie
Änderungs-/Ergänzungsantrag der Einzelstadtverordneten Rajaa Rafrafi vom 28.08.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Einzelstadtverordnete Rajaa Rafrafi beantragt, der Rat der Stadt Wuppertal möge folgenden Beschluss fassen:

Der Beschlussvorlage VO/0214/23 wird ***nur unter der Voraussetzung***, dass folgende Änderungen/ Ergänzungen in der Zielstrategie aufgenommen werden, zugestimmt:

Punkt 1.1.2: Ersetzen
Auf Grundlage der Erfahrungen mit den neuen Arbeitswelten der Geschäftsstelle 7 des Jobcenters Wuppertal sowie bereits vorhandener fundierter Handlungskonzepte wird ein eigenes Handlungskonzept für die gesamte Verwaltung entwickelt.

Punkt 1.2.3: Ersetzen
Es wird ein digitales, umfassendes, öffentlich zugängliches, barrierefreies und mehrsprachiges Nachhaltigkeitsmonitoring eingeführt.

Punkt 1.3: Ersetzen
Die Angebote der Stadtverwaltung sind für alle Menschen in der Stadt Wuppertal serviceorientiert, digital, barrierefrei, mehrsprachig und niederschwellig zugänglich. Darüber hinaus gelingt die

Beteiligung der Zivilgesellschaft an wesentlichen Stadtentwicklungsprozessen über vielfältige Formate (unberührt bleibt die Zuständigkeit der Gremien gemäß GO NRW). Die Interaktion mit den unterschiedlichen Akteuren*innen der Stadtgesellschaft erfolgt auf Augenhöhe.

Punkt 1.3.1: Ersetzen
Die bereits existierenden innovativen und inklusiven Formate der Bürgerbeteiligung sollen an externe (keine Tochtergesellschaften) vergeben, mit dem Ziel, die Objektivität der Bürgerbeteiligung zu gewährleisten und weitere Zielgruppen innerhalb der Stadtgesellschaft zu erreichen. Es soll ein fundiertes Wissen über Bürgerbeteiligung in allen Fachverwaltungen etabliert werden. Ein Leitfaden für gute objektive Bürgerbeteiligung und der Arbeitskreis Bürgerbeteiligung unterstützen die Leistungseinheiten der Stadtverwaltung.

Punkt 1.3.2: Ändern/Konkretisieren
Die digitalen Dienstleistungsangebote werden auf Basis der Bemessungsgrundlage, die zum Stichtag 31.12.2022 ermittelt wird, um weitere 15% gesteigert. Der jeweilige Bearbeitungsstand ist jederzeit (ohne Bindung an Öffnungs- und Sprechzeiten) abrufbar.

Punkt 1.4.1: Ersetzen
Bei allen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen an städtischen Immobilien werden die Prinzipien des nachhaltigen Bauens zur Schonung natürlicher Ressourcen vorausgesetzt und dementsprechend angewendet. Kritische und für die Notversorgung betriebene Einrichtungen wie die Feuerwehr sind zu priorisieren.

Punkt 1.4.3: Ändern/Konkretisieren
Die bereits entwickelten Leitlinien für eine genau definierte gemeinwohlorientierte Bodenpolitik müssen veröffentlicht und zeitnah angewendet werden.

Punkt 3.1.1: Ersetzen
In Wuppertal ist eine bei der Wirtschaftsförderung angesiedelte Beratungsstelle für nachhaltige Gründungsinteressierte und Bestandsunternehmen eingerichtet, die besonderen Wert auf Nachhaltigkeit legen und Begleitung benötigen.

Punkt 3.1.2: Ersetzen
Es wird ein Beratungsökosystem für nachhaltige Startups etabliert, mit dem Ziel, dass alle Neugründungen in Wuppertal gezielt und aktiv zu den 17 „Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen beitragen.

Punkt 3.2.1: Ersetzen
Alle Wuppertaler Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitende sowie die städtischen Beteiligungen sollten ihren eigenen Nachhaltigkeitsbericht (z.B. Deutscher Nachhaltigkeitskodex, Global Reporting Initiative, Gemeinwohlbericht etc.) erarbeitet haben. Kleine und mittlere Unternehmen werden dabei unterstützt.

Punkt 3.3.2: Ersatzlos streichen

Punkt 3.4.1: Ersatzlos streichen

Punkt 3.5.2: Ersatzlos streichen

Punkt 3.5.3: Ersatzlos streichen

Punkt 3.5.4: Ergänzung (zusätzlicher Punkt)
Ein zentrales Ausbildungszentrum für die Feuerwehr wird geschaffen. Hierfür ist aus den Gewerbepotenzialflächen bis Ende 2024 eine entsprechende Fläche von mindestens 15.000 qm zuzuweisen. Die Stadt sichert zu, bei Bedarf von ihrem Vorverkaufsrecht Gebrauch zu machen.

Punkt 4.1.3: Ersetzen
Zur Stärkung der Teilhabe werden alle Angebote (kulturelle, politische, soziale) mehrsprachig und barrierefrei ausgerichtet und alle Ausschusssitzungen durch (Live)stream öffentlich digital zugänglich gemacht. In Gremien und in der Konzeptentwicklung wird die Zivilgesellschaft im Rahmen der gesetzlichen Gegebenheiten gezielt eingebunden. Dabei werden insbesondere auch Menschen mit internationaler Familiengeschichte und Behinderung angesprochen.

Punkt 4.1.4: Ersetzen
Die Weiterentwicklung der Antidiskriminierungsstrategie für Wuppertal wird mit der neu zu besetzende Stelle der/s Antidiskriminierungsbeauftragten unter Beteiligung aller relevanten Zielgruppen und Vertreter*innen der Zivilgesellschaft sowie dem Integrationsausschuss weiter fortgeschrieben. Dazu gehört auch die Abstimmung in den entscheidenden Gremien und eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit, wie die Weiterentwicklung der bereits begonnenen Webseite des Integrationsausschusses (nicht städtische Webseite). Die Sitzungen des Integrationsausschusses und des Ausschusses für Gleichstellung und Antidiskriminierung sind ab dem ersten Quartal 2024 per Livestream zugänglich zu machen.

Punkt 4.2.4: Ersetzen
Der Anteil der Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund in Führungspositionen der Verwaltung wird ermittelt. Es werden Maßnahmen entwickelt, mit dem Ziel, den Gesamtanteil an Frauen auf mindestens 50% und den Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund auf 40% zu erhöhen.

Punkt 4.4.1: Ersatzlos streichen

Punkt 5.4.2: Ersatzlos streichen

Punkt 6.1.1: Ersetzen
Um die räumliche Absonderung einer Bevölkerungsgruppe nach Merkmalen wie sozialer Schicht, ethnisch-kulturellem Hintergrund oder Lebensstil (Segregationstendenzen) entgegenzuwirken, werden die Möglichkeiten des Fördergramms „Sozialer Zusammenhalt“ weiterhin genutzt. Sofern ein Wuppertaler Quartier aus dem Programm ausscheidet, wird die Aufnahme eines neuen Quartiers / einer neuen Gebietskulisse angestrebt.

Begründung:
Die Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Rajaa Rafrafi
Einzelstadtverordnete